

GAIA - die Femtech-Allianz

Technologische Innovationen gemeinsam schaffen!



powered
by



GAIA- WHO?



"Ich gründete GAIA - die FemTech-Allianz, in der das weibliche Wohlbefinden durch innovative Technologien gestärkt wird. Ich möchte meine Geschichte und meine Erfahrungen mit dem Ziel der Inspiration und Vorbildwirkung mit wirkungsinteressierten Unternehmer:innen teilen und ihre Aufgeschlossenheit, Neugierde und Demut gegenüber neuem Wissen fördern."

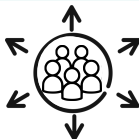
Hierfür setzt sich die CEO des BIFI, Dr. A. Skopec, amtierende Berliner Unternehmer des Jahres, täglich mit ihrem Team ein.

WERTE



- ❖ intrinsische **Motivation**
- ❖ **Freiwilligkeit** als Basis der Zusammenarbeit
- ❖ kooperative und **langfristige** Zusammenarbeit
- ❖ unternehmerische **Stabilität**

ZIELE



- ❖ **Schließung** des Gender Data Gaps über technologische Innovationen
- ❖ Förderung der Frauengesundheit -> Förderung des gesamten **Gesundheitssystems**
- ❖ Technologischer Fortschritt
- ❖ geschlechtliche **Gleichstellung**
- ❖ Verbindung von FemTech & Female Empowerment

Das Innovationsnetzwerk

"GAIA – die Femtech-Allianz" ist ein **internationales Innovationsnetzwerk** und bringt Partner:innen aus der Wirtschaft und Wissenschaft zusammen. In der Forschung erhobene Daten richten sich auf die Wirtschaft aus und gelangen in Form innovativer Produkte, Services oder Dienstleistungen auf den Markt, hier passiert der bereichsübergreifenden Wissenstransfer.

BIFI erkannte bei der Gründung des Netzwerks „GAIA“ eine deutliche Lücke in der Gesundheitsforschung für Frauen. Noch bis 1993 wurden Frauen von klinischen Studien ausgeschlossen. Folge dessen ist ein Gap, welcher mit **FuE- Kooperationsprojekten** verringert werden soll.

Das interdisziplinäre und erfahrene Team des BIFI begleitet und unterstützt die Prozesse der Innovationsentwicklung, sowie bei der Komplexität der Antragstellung.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) stellt für FuE-Kooperationsprojekte bis zu 430.000 € zur Verfügung. Sie dienen der (beschleunigten) **Umsetzung risikoreicher Vorhaben**, zur Verstärkung der Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit in Deutschland. Das Innovationsnetzwerk wird von drei Säulen getragen:

CARE

Einer dynamischen **Austauschplattform** für Mitglieder und Experten

CREATE

Wirtschaft- und Wissenschaftspartner:innen initiieren FuE-Kooperationsprojekte

TELL

Platzierung von FemTech-Themen in der **Öffentlichkeit**

Kooperations- und Fördermöglichkeiten innerhalb der Femtech-Allianz:



powered
by



Was ist "ZIM"?

ZIM = Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand

Das Förderprogramm ist eine Initiative des **Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz**

Gefördert werden Innovationsnetzwerke wie Forschungs- und Entwicklungsprojekte (FuE)

Was sind Möglichkeiten des Innovationsnetzwerks?

Zusammenschluss mehrerer **Unternehmen** und **Forschungseinrichtungen**, die gemeinsam **FuE-Projekte** für technologische Innovationen (Produkte, Verfahren oder tech. Dienstleistungen) durchführen.

Gefördert werden kleine und mittlere Unternehmen (KMU's), **Großunternehmen** können mit **Eigeninvestment** dabei sein.

Das Managementteam des BIFI greift auf **14 Jahre** Unternehmenserfahrung im Bereich "Innovation" zu und zählt zu den **Innovationstreibern** in Deutschland. Das **interdisziplinäre Expertenteam** unterstützt u.a. bei der Vernetzung, der Innovationsentwicklung wie der Antragstellung.

Durchführbarkeitsstudie: bis zu 70.000 € (70 % des Studienvolumens).

Markteinführungsmaßnahmen (Marketing): bis zu 3 x 30.000 € (50 % des Marketing-Volumens).

Wie kann ich GAIA- der Femtech-Allianz beitreten?

Netzwerkbeitrag für das ZIM-Netzwerk abhängig von der Netzwerkphase, dem Jahr der Netzwerkförderung und der Gesamtanzahl der Netzwerkpartner:innen

Nachweis der **Stabilität** des Unternehmens muss gegeben sein: Finanzielle Eigenmittel für FuE-Projekte müssen vorhanden sein und sind abhängig von der Gesamtsumme des Förderprojekts

Förder-Konditionen für FuE-Kooperationsprojekte (pro Unternehmen)

Unternehmensformen	Förderquoten		Höhe der Förderung bei max. Teil-Projektsumme: 450 T€	
	National	International	National	International
Kleine Unternehmen o > 50 MA; Umsatz/Bilanzsumme: bis 10 Mio. €	45 %	55 %	202,5 T€	247,5 T€
KU in strukturschwachen Regionen	55 %	60 %	247,5 T€	270 T€
Kleine junge Unternehmen o Gründung vor weniger als 10 Jahren	50 %	60 %	225 T€	270 T€
Mittlere Unternehmen o > 250 MA; Umsatz: bis 50 / Bilanzsumme: bis 43 Mio. €	40 %	50 %	180 T€	225 T€
Weitere mittelständische Unternehmen o > 500 MA o > 1.000 MA: Nur in Kooperation mit KMU	30 %	40 %	135 T€ 135 T€	180 T€ 180 T€
Forschungseinrichtungen	100 %	100 %	Max. 220 T€	

GAIA - die Femtech-Allianz

Wir sind dabei!



powered
by



Bloodykit



Das Projekt Bloodykit zielt darauf ab, ein innovatives Multiplex-Verfahren zu entwickeln, das in der Lage ist, die 50 am häufigsten analysierten Biomarker für die Gesundheit von Frauen aus getrockneter Menstruationsflüssigkeit zu extrahieren. Dieser Ansatz ist neuartig, da frauenspezifische Gesundheitsparameter bisher im klinischen Bereich nur begrenzt gemessen werden. Insbesondere sollen Frauen durch die Anwendung der DBS-Technologie (Dried Blood Spot) die Möglichkeit erhalten, einfach entnommene Menstruations - Blutproben auf Filterpapier zu trocknen und zu stabilisieren, um fortschrittliche Gesundheitsuntersuchungen durchführen zu können.

Jobqueen



Timz Flowers Job Queen setzt an dem Problem an, dass viele Frauen auf ihrem Karriereweg nicht ausreichend unterstützt und geacoacht werden. Die herkömmlichen Ansätze für berufliche Entwicklung sind oft nicht auf die spezifischen Bedürfnisse von Frauen zugeschnitten, was zu Ungleichheiten in der beruflichen Entwicklung führen kann. Der Innovationsgehalt von Timz Flowers Job Queen liegt in der einzigartigen Verbindung bewährter Coaching-Methoden mit modernster KI-Technologie.

Kooperationspartner



Physikit



skin theory



kiron

CARE-Mitgliedschaft

Teil der internationalen Verbandsstruktur:

- ❖ Teil der globalen Vereinigung für FemTech-Institutionen
- ❖ Vernetzung mit KMU's, Großunternehmen und Institutionen
- ❖ regelmäßige Netzwerktreffen
- ❖ Listung auf der Website
- ❖ eigener GAIA-QR-Code

Zugang zur Austausch- und Vermittlungsplattform:

- ❖ dynamischen **Austauschplattform** für Mitglieder und Experten
- ❖ Vermittlung von Forschung, Nachwuchs und Ausschreibungen
- ❖ regelmäßige Newsletter

Öffentliche Positionierung und Vernetzung:

- ❖ Platzierung eigener FemTech-Themen in der Öffentlichkeit, Publikationen auf den GAIA- Kanälen
- ❖ Zugang zur Politik und Expertengremium für die Presse

Mitgliedschaftsbeitrag:

- ❖ als **Probezeit** ist die Mitgliedschaft bis zum 31.06.2024 kostenfrei
- ❖ zum 01.07.2024 wird eine Gebühr festgelegt und rechtzeitig bekannt gegeben

CREATE-Mitgliedschaft

Alle **Vorzüge** der CARE- Mitgliedschaft

Realisierung von FuE-Kooperationprojekten:

- ❖ Verbindung mit Partnern aus der Wirtschaft u. Wissenschaft
- ❖ riskante u. innovative Produkte, Verfahren oder tech. Dienstleistungen gelangen auf den Markt
- ❖ Zugang zu ZIM- Fördergeldern
- ❖ Supervision durch das Managementteam des BIFI. Das **interdisziplinäre Expertenteam** unterstützt u.a. bei der Vernetzung, der Innovationsentwicklung wie der Antragstellung.

Mitgliedschaftsbeitrag:

- ❖ Nachweis der **Stabilität** des Unternehmens muss gegeben sein: Finanzielle Eigenmittel für FuE-Projekte müssen vorhanden sein und sind abhängig von der Gesamtsumme des Förderprojekts
- ❖ **Netzwerkbeitrag** für das ZIM-Netzwerk abhängig von der Netzwerkphase, dem Jahr der Netzwerkförderung und der Gesamtanzahl der Netzwerkpartner:innen

VISION

Das Berliner Insitut für Innovationsforschung geht mit der Vision "GAIA - die Femtech-Allianz" in eine **internationale Verbandsstruktur** heranwachsen zu lassen, einen mutigen Schritt und möchte unterstützenden Mitstreiter:innen für diese Reise gewinnen.

Die Schließung des Gender Data Gaps liegt im allgemeinen gesellschaftlichen Interesse - das Thema **Gesundheit betrifft uns alle!**

Die fehlenden Gesundheitsdaten über FuE-Kooperationsprojekte zu gewinnen, ist ein kluger Schachzug mit Mehrfachnutzen, wie z.B. dem Wissenstransfer zwischen Wirtschaft & Wissenschaft, der Vernetzung thematisch Gleichgesinnter, Hebung des **Innovationspotentials** in Deutschland und die Weiterentwicklung der Femtech-Branche.

"GAIA"- Botschafter:innen

Der Handlungsbedarf die medizinische Versorgung für Frauen zu verbessern, steht **JETZT** an!

Das Botschafter:innen-Konzept haben wir initiiert um großen Schrittes voranzugehen. Bereits in der Öffentlichkeit bekannte Persönlichkeiten, haben auch ihre Aufmerksamkeit und können diese für gesellschaftlich relevante Themen sensibilisieren. "GAIA"-Botschafter:innen können mit der **ehrenamtlichen Unterstützung** des Verbandes die Gesundheitsversorgung, wie die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland und Europa signifikant verbessern.

Kooperationsmöglichkeiten für "GAIA"- Botschafter:innen

- ❖ Die Botschafter:innen werden auf der Website (<https://www.gaia-femtech.com/botschafter-innen>) sowie auf Social Media vorgestellt (Foto mit Signatur, Fotos aus dem Arbeitsalltag, pers. Motivation)
- ❖ Videobotschaft
- ❖ Auftritte bei Netzwerkveranstaltungen
- ❖ Entwicklung einer gemeinsamen Kooperationsstrategie